



DER GOLDENE ALUHUT

Giulia Silberberger
Rüdiger Reinhardt



VERSCHWÖRUNGSIDEOLOGIEN
& FAKE NEWS
ERKENNEN UND WIDERLEGEN



THE POWER OF KNOWLEDGE

Hoaxes, Fake News und Verschwörungstheorien überschwemmen uns wie nie zuvor. Durch die weitverbreitete Nutzung des Internets, speziell der sozialen Medien, haben es Verschwörungsideologen und Fake News-Portale leichter, ihre Inhalte einer breiten Masse nahezubringen. Im Umgang mit solchen Inhalten ist es daher entscheidend ihre Unterschiede zu kennen, auf was sie abzielen und wie man sie widerlegen kann. Ein fundiertes Wissen über Quellenrecherche und geübte Medienkompetenz ist daher unabdingbar.

In diesem kleinen Leitfaden habe ich aus den Inhalten meiner Vorträge und Workshops zusammengefasst was Hoaxes, Fake News und Verschwörungstheorien ausmacht, warum Menschen ihnen anheimfallen und wie man eine Gegenrecherche zu solchen Meldungen durchführt.



Giulia Silberberger
Geschäftsführerin

INHALT

BASIC STUFF FIRST	4
<i>Was ist ein Hoax? Was ist eine Fake News? Echte Verschwörungen, Verschwörungshypothesen und Unterschiede zu Verschwörungsideologien</i>	
WARUM GLAUBEN MENSCHEN AN VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN ODER FALLEN AUF FAKE NEWS HEREIN?	9
<i>Einstieg in den Verschwörungsglauben, Einflüsse, die zum Glauben beitragen können, der Mehrwert für den Gläubigen, Diskussionen mit Verschwörungsideologen</i>	
EIN PAAR TIPPS	16
<i>Ein kleiner Leitfaden für Diskussionen mit Verschwörungsideologen</i>	
FAKTENCHECKANGEBOTE IM NETZ	18
<i>Eine Auswahl von hilfreichen Seiten zum Gegenprüfen</i>	
QUELLENRECHERCHE UND MEDIENKOMPETENZ	19
<i>Fragen, die du stellen solltest, wenn du eine fragwürdige Meldung siehst</i>	
TOOLS OF THE TRADE	20
<i>Nützliche Werkzeuge bei der Quellenrecherche</i>	
BILDFORENSIK UND WETTERANALYSE	22
<i>Die Daten hinter den Daten</i>	
FAZIT	26

BASIC STUFF FIRST!

Bevor man sich mit den Inhalten von Verschwörungsideologien, Fake-News, Hoaxen und dergleichen befasst, ist es notwendig, zunächst die Begrifflichkeiten zu klären und die einzelnen „Genres“ der Falschinformationen näher zu beschreiben.

WAS IST EIN HOAX?

- ▲ Engl. für „Jux“, „Schabernack“
- ▲ Z.B. Urbane Legenden, Aprilscherze, Zeitungsenten
- ▲ Entsteht heutzutage oft im Internet (Foren, Soziale Medien) und wird auf gleichem Wege verbreitet
- ▲ Wird auch erstellt, um Hass gegen Minderheiten zu schüren

BEISPIELE



Erklärung zu der oft verbreiteten „HIV-Banane“, einem Hoax, wonach Bananen mit roter Färbung angeblich mit HIV-Erregern versetzt seien: Die rote Färbung entsteht, wenn die Staude während des Wachstums nicht ausreichend mit Nährstoffen versorgt wird. Die Früchte können sich dadurch teilweise rot verfärben. Sie sind für den Verzehr weiterhin geeignet.

Q33NY



Unter der Schriftart Wingdings wird aus der angeblichen Flugnummer Q33NY der Flüge von 9/11 eine eindeutige Symbolfolge. Dies belege angeblich eine Verwicklung von Israel in den Anschlag (jüdische Weltverschwörung). Dieser Hoax wurde massenhaft ungeprüft verbreitet. Anscheinend hatte niemand auf ein Detail geachtet: Die tatsächlichen Flugnummern waren jedoch UA175 und AA11, die Wingdings-Flugnummer ist ein reines Phantasieprodukt.

WAS IST EINE FAKE NEWS?

Eine Fake News ist, wie der Name schon sagt, eine gefälschte Nachricht, die nicht mit Satire zu verwechseln ist. Es handelt sich um gezielte Falschmeldung, die auch echte Nachrichtenelemente enthalten kann, auf die sie sich stützt bzw. mit der sie Seriosität vortäuschen möchte. Sie ist in ihrem Stil an echte Nachrichten angelehnt und wird meist über die sozialen Netzwerke verbreitet.

Fake News werden u.a. erstellt um die Leser für bestimmte politische, wirtschaftliche oder soziale Ziele zu manipulieren. Ihre Themen werden stark emotional dargestellt um die Aufmerksamkeit des Lesers zu gewinnen.

Wir unterscheiden zwischen:

- ▲ Kommerziellen Fake-News
 - Pseudoredaktionelle, erfundene Inhalte auf Seiten mit Werbeanzeigen
 - z.B. erfundene Pro-Trump-News aus Mazedonien im US-Wahlkampf
 - Momentan häufig Werbung für Trading-Plattformen („Höhle der Löwen“)
- ▲ Ideologisch motivierten Fake-News
 - Einseitige Darstellung/polemischer Duktus
 - „Hybrid-Fakes“ – Bild in falschem Kontext/nicht als Symbolbild erkenntlich
 - Aus dem Kontext gerissene oder erfundene Zitate
- ▲ „Schwurbel“
 - Pseudowissenschaftlicher Unsinn mit kommerziellem Hintergrund

STICHWORT „SHAREBAITING“

Es geht weniger darum, Nachrichten zu verbreiten, als vielmehr die Headline des Artikels für den eigenen Standpunkt zu nutzen. Hierdurch gelangen auch mehr und mehr Falschmeldungen an ein großes Publikum. Eine Studie der Columbia-University von 2016 zeigte: 59% der Twitter-User lesen Inhalte nicht, bevor sie sie teilen. Hierzu wurden 2,8 Millionen Tweets und die dazugehörigen 9,6 Millionen Klicks analysiert.

Zur Studie: <https://hal.inria.fr/hal-01281190/document>



ECHTE VERSCHWÖRUNGEN

Eine Verschwörung bezeichnet im Allgemeinen den Zusammenschluss von zwei oder mehreren Personen, zu einem unlauteren, ehrlosen oder illegitimen Zweck. Die konkrete Zusammenarbeit dieser Personen, ohne fremden oder öffentlichen Einblick, wird als Konspiration bezeichnet, und die Verbindung von Verschwörung und Konspiration als Komplott.

Verschwörungen richten sich gegen konkrete Personen, Einrichtungen oder bestehende Herrschaftssysteme. Sie dienen auch der Vertuschung und Strafverteilung.

VERSCHWÖRUNGSHYPOTHESE

Verschwörungshypothesen beschäftigen sich auf wissenschaftlicher Ebene mit möglichen realen Verschwörungen. Sie lassen sich durch neue Datenlagen anpassen, verifizieren (bestätigen) oder falsifizieren (widerlegen). Verschwörungshypothesen sind evidenzbasiert. Es steht keine Ideologie als Motivation dahinter.

UNTERSCHIED ZUR VERSCHWÖRUNGSIDEOLOGIE

Obwohl eine Verschwörungstheorie keine Theorie im wissenschaftlichen Sinne darstellt, wird sie im allgemeinen Sprachgebrauch als solche bezeichnet. Sie versucht, einen Sachverhalt oder ein Ereignis durch ein konspiratives Zusammenwirken von diversen Elementen zu erklären. Verschwörungstheorien liegen eine entsprechende Ideologie zugrunde, die voraussetzt, dass alle der Theorie zugehörigen Ereignisse in einem kausalen Zusammenhang stehen und zu einem schadhafenden Zweck von einer unabhängigen, äußeren, übermächtigen Instanz initiiert und gesteuert werden. Sind die Inhalte einer solchen Behauptung in sich nicht schlüssig, oder stehen in Widerspruch zu evidenten Daten oder Naturgesetzen, ist sie als Verschwörungstheorie einzuordnen.

MERKMALE VON VERSCHWÖRUNGSIDEOLOGIEN

- ▲ Stellt grundsätzlich die Frage „Cui bono?“ – „Wem nützt es?“
- ▲ Stützt sich oft auf Fake News
- ▲ Vermutet mindestens einen – meist übergeordneten, übersinnlichen, weltweit wirkenden, mächtigen – Drahtzieher hinter einem Ereignis, z.B. New World Order, Juden, Freimaurer, Illuminaten, etc.
- ▲ Ist identitätsstiftend
- ▲ Eigene Beweise werden hoch angesehen, Gegenbeweise werden als Bestätigung gewertet
- ▲ Sie sind „zu schön um wahr“ zu sein, es gibt keine offenen Fragen, alles kann erklärt werden
- ▲ Es werden Aussagen getroffen, die weit über die „bekannten Informationen“ hinausgehen
- ▲ Viele Verschwörungsideologien dämonisieren das Ziel der Verschwörer, es wird übermächtig und von Grund auf böse dargestellt
- ▲ Sie arbeiten oft mit einer verkürzten Konzeption von Vernunft

Das heißt: die Verschwörer arbeiten zwar (angeblich) spurlos und perfekt an dem Erreichen ihres Zieles, dieses hat aber oft keinen wirklichen Sinn oder wurde bislang nicht erzielt, z.B. Bevölkerungsreduktion oder Wetterkontrolle.

Der Widerspruch, dass die „Enthüllung“ meist nur innerhalb der verschwörungsideologischen Gemeinschaft bekannt wurde, aber niemand sonst davon Kenntnis hat, wird in die Verschwörungstheorie eingebaut: „*Sie wollen doch nur, dass wir das glauben.*“, „*Die stecken da mit drin.*“, „*Das ist so gewollt.*“, „*Die Medien gehören doch den Verschwörern, deswegen berichtet da niemand drüber.*“

Ferner würde dies ebenso von einer absoluten Inkompetenz der angeblichen Verschwörer zeugen, wenn ihre Verschwörung nicht mehr geheim ist, sondern im Internet verbreitet wird.

Deadlines (z.B. der 3. Weltkrieg, Weltuntergänge, Naturkatastrophen, Finanzcrash) werden immer wieder nach hinten verschoben, wenn die prophezeiten Ereignisse nicht eintreffen.

WARUM GLAUBEN MENSCHEN AN VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN ODER FALLEN AUF FAKE NEWS HEREIN?

EINSTIEG IN DEN VERSCHWÖRUNGSGLAUBEN

Immer wieder kommen Fragen auf, was die Gründe seien, wegen denen Menschen anfangen an Verschwörungstheorien zu glauben. Die Antwort ist einfach: die Gründe sind so mannigfaltig wie die Menschen selbst. Der Glaube an Verschwörungstheorien kommt in den seltensten Fällen einfach aus dem Nichts. Kein Mensch steht morgens auf und ruft: „Ab heute glaube ich, dass die Erde flach ist!“

Vielmehr ist es das Ende eines langen Prozesses, der meist nur mit leisen Zweifeln begann. Für die meisten Menschen gibt es eine Art Initialereignis, das sie an Verschwörungstheorien hat glauben lassen, oder zumindest Wegbereiter für diesen Glauben gewesen ist. Bei unserer Arbeit mit Verschwörungsideologien im Netz stechen folgende Dinge besonders hervor.

EXISTENZANGST

Auch im modernen Zentraleuropa sehen wir die Schere von arm und reich immer wieder auseinandergehen. Viele Menschen leiden unter Existenzängsten und Sorgen, ihre laufenden Rechnungen und, im schlimmsten Fall, ihre Miete nicht mehr begleichen zu können. Drohende Obdachlosigkeit, die Angst, seinen Kindern nichts mehr zu Essen kaufen zu können oder im Alter in Bettelarmut zu rutschen – viele Verschwörungstheorien setzen an genau dieser Angst an und erzählen Geschichten von Flüchtlingen, die gezielt nach Deutschland geholt würden, und hier unsere Kassen leeren, sodass für die einheimische Bevölkerung kein mehr Geld übrig sei. Oft wird ein Angstgefühl auch auf „Ausländer“ projiziert, das ganz andere Gründe hat, beispielsweise der Verlust der Beweglichkeit und der Autonomie im Alter oder bei Beeinträchtigung.

Rechte Parteien und radikale Elemente machen sich diese Ängste und Geschichten zu Nutze, um mit Verschwörungstheorien zur Einwanderung oder „Ausrottung der Deutschen“ auf Stimmenfang zu gehen.

Flache Erde

Deutschland ist eine GmbH **Blue Beam**

Neuschwabenland **Es gibt keine Viren**

Hohlwelt **HAARP** Crisis Actors

New World Order Corona-Lüge

False Flag Chemtrails Illuminaten

Wir leben in einer Matrix
Impfen löst Autismus aus

Jüdische Weltverschwörung

Alle Onkologen sind Juden
MMS heilt Malaria innerhalb von 24 Stunden

5G Big Pharma Reichsbürger gefälschte Mondlandung

Chemotherapie wurde von Juden erfunden um Nichtjuden zu töten

Ebola und HIV wurden im Labor erzeugt

Reptiloide Herrscher

gesteuerte Flüchtlingskrise

Die Flugzeuge bei 9/11 waren Hologramme

Lügenpresse

Freimaurer

ÄRGER MIT BEHÖRDEN UND JUSTIZ

Eine Verdächtigung zu Unrecht, ein Justizirrtum oder das Erstreiten von Sozialleistungen vor Gericht sind Ausnahmesituationen, in die kein Bürger zu kommen wünscht. Dennoch geschehen diese Dinge häufig und sind nicht nur nervenzehrend, sondern erschüttern den Glauben in die Existenz eines Rechtsstaates. Für manche Menschen ist die widerfahrene Ungerechtigkeit, und der Zorn darüber, ein Einstieg in die Souveränitätsleugnung und/oder Reichsbürgerideologie.

Wer Rat und Hilfe in privaten Selbsthilfeforen sucht, trifft dort leider manchmal auch auf Personen, die Reichsbürgerideologien anhängen und sie verbreiten. „Den Bescheid musst du nicht bezahlen, Deutschland ist nämlich gar kein richtiger Staat!“, „Das dürfen die gar nicht, weil hier eigentlich immer noch Besatzungsrecht gilt“, „Wusstest du schon, dass wir eigentlich gar keinen Führerschein brauchen, um Auto zu fahren? Das hat irgendwas mit der Besatzung zu tun“. Mit solchen Flöhen im Ohr geraten die Ratsuchenden oftmals viel zu leicht in den Fangbereich der Reichsbürger-Szene und politischen Verschwörungsideologien.

RUNDFUNKBEITRAG

Ein anderer möglicher Einstieg in die Verschwörungswelt und Reichsbürgerszene ist die viel diskutierte Rundfunkgebühr. Kaum einer zahlt sie wirklich gern, doch wenn man sich dauerhaft weigert, den Rundfunkbeitrag (ehemals GEZ) zu entrichten, hat man recht schnell Kontakt mit dem zuständigen Gerichtsvollzieher. Wer sich im Netz nun auf die Suche nach Hilfe macht, wie man – möglichst beide: den Gerichtsvollzieher und die leidige Rundfunkgebühr – los wird, stößt schnell auf einschlägige Seiten der Souveränitätsleugner und Reichsbürger. Der Rundfunkgebührenstaatsvertrag sei ungültig, Deutschland habe keine Verfassung und die Medien würden ja ohnehin noch bis 2099 von den Alliierten kontrolliert. Außerdem hätten Gerichtsvollzieher und Polizei durch die fehlende Souveränität unseres Staates auch gar keine Legitimation.

ÄNGSTE UND SORGEN

Angst vor finanzieller Unsicherheit

Angst vor weltpolitischer Entwicklung

Angst vor Überfremdung

Angst vor Kontrollverlust

Angst um diejenigen, die man liebt

Angst vor Krankheit und Vergiftung

Derartig falsch beraten machen es die Betroffenen durch ihr „Aussetzen“ der Forderungen und dem Schreiben wirrer Briefe an die Gerichtsvollzieher nur noch schlimmer.

Mehr Informationen zu Reichsbürgern und ihren Theorien findet ihr in unserem kostenlosen Reichsbürgerleitfaden.



KINDER-, UMWELT- UND TIERSCHUTZ

Meist gehen wir Menschen sehr emotional an die Themen heran, für deren Erhalt oder Unversehrtheit wir uns einsetzen. Wir möchten Leid verhindern und wünschen uns eine bessere Zukunft für alle Lebewesen. Es spricht Schutzinstinkte und unser Gerechtigkeitsempfinden an, und ist daher nicht schwer nachzuvollziehen, dass Menschen erbost reagieren wenn sie sehen dass z.B. Tiere Qualen leiden, Kinder verwaarlosten oder unsere Umwelt unter massiver Verschmutzung leidet.

Hier finden sich viele Verschwörungstheorien, die beispielsweise den Klimawandel leugnen oder erzählen, er sei von „den Mächtigen“ gezielt herbeigeführt worden. Die meisten dieser Geschichten folgen dem Narrativ der New World Order (NWO) und der Konzerne, die uns und das Leben auf unserem Planeten vernichten wollen. Sehr oft werden diese Geschichten mit pseudowissenschaftlichen oder falsch verstandenen Studien und Behauptungen untermauert, die zwar die Verschwörungstheorie stützen, in der Realität jedoch keiner näheren Prüfung standhalten. Umweltschutz ist nicht selten ein Einstieg in die Chemtrails-Verschwörungstheorie. Die Schnittmenge zur Alternativmedizin und Big Pharma ist ebenfalls sehr hoch.

ERKRANKUNGEN

Eine schwere Erkrankung oder eine chronische Krankheit, die einen über Jahre hinweg und manchmal ohne Aussicht auf Besserung begleitet, ist zermürend und hoffnungsraubend. Viele der Betroffenen schwanken zwischen Motivation und Erschöpfung. Zeigt die Behandlung nicht die gewünschten Erfolge, so führt der Weg des Erkrankten oftmals in die alternativmedizinische Szene und seine Social Media-Gruppen. Dort wird man recht schnell mit den krudesten Theorien konfrontiert, wie zum Beispiel, dass Chemotherapie angeblich den Patienten und nicht den Krebs töten soll, Krankheiten seien lediglich innere Konflikte, und die Heilung träte dann ein, wenn der Konflikt gelöst werde (Germanische Heilkunde), Es gäbe angeblich keine Viren; Impfen töte, und wer nicht zum Arzt geht, der lebt sowieso länger.

Denn Ärzte, so die Verschwörungstheorien, sind die Lakaien der Pharmakonzerne – und die haben ja schließlich nur unser Ableben im Sinn. Aber nicht ohne uns vorher noch den letzten Funken Lebenswillen auszusaugen. Wer zu diesem Zeitpunkt noch keine Angst hatte, die Behandlung könnte nicht anschlagen oder Nebenwirkungen zeigen, dem wird sie spätestens in diesen Gruppen gemacht.

Windige Geschäftsleute nutzen an dieser Stelle auch gern ihre Chancen, den verängstigten Erkrankten wirkungslose bis gefährliche Mittelchen zu verkaufen.

BESTEHENDE GLAUBENSSYSTEME

Viele Verschwörungstheorien suchen den Schulterschluss zu Religion und Esoterik. Dabei folgen sie im Regelfall einem dualistischen Weltbild und dem ewigen Kampf zwischen Gut und Böse.

Die New World Order (NWO), die Eliten, die Kirchen und Großkonzerne – sie alle gehören dem Satan und/oder beten ihn an. Überhaupt ist es nicht schwer, den Drahtzieher hinter einer jeden Verschwörung mit dem Teufel oder zumindest einer satanischen Elite in Verbindung zu bringen.

Doch auch ohne Bezug zu göttlichen/satanischen Kräften funktioniert das Narrativ von „Gut vs. Böse“ sehr gut, und weckt in vielen Menschen den Wunsch sich auf die „richtige“ Seite zu schlagen, also die der vermeintlich „Guten“ und „Aufgewachten“.

WEITERE EINFLÜSSE, DIE ZUM GLAUBEN BEITRAGEN KÖNNEN

- ▲ **Kultur** (z.B. Aufwachsen in einer Diktatur und daher grundlegendes Misstrauen gegen den Staat, Zugehörigkeit zu einer verfolgten ethnischen Gruppierung)
- ▲ **Religiöse Einflüsse & Esoterik** (Weltuntergangsprophetieungen, Endzeitsekten, Visionen, Glaube an höhere Mächte und spirituelle Wesen, „Magisches Denken“ etc.)
- ▲ **Gefährliches Halbwissen** („Davon hab ich schon mal was gehört.“, „Ich könnte mir vorstellen, dass das stimmt“, bleibt im Gedächtnis, wird eventuell als wahr empfunden.)
- ▲ **Social Media**, Social Bots, inflationäres Verbreiten von Fake News

PERSÖNLICHE ERFAHRUNGEN, DIE ZUM GLAUBEN BEITRAGEN KÖNNEN

- ▲ Alternativmedizin, Esoterik: Todesfälle und Schicksalsschläge
- ▲ Alternativmedizin: Erkrankungen, tatsächlicher Impfschaden
- ▲ Rechte und Reichsbürgerideologien: Justizirrtümer
- ▲ Rechte und Reichsbürgerideologien: Ärger mit Behörden, Jobcenter etc.
- ▲ Allgemein: Spirituelle Erfahrungen, Nahtoderfahrungen, Experimente mit bewusstseinsweiternden Substanzen (z.B. LSD oder DMT zur Öffnung der sogenannten Zirbeldrüse)
- ▲ Eigengruppenverhalten und moralischer Druck innerhalb der Gruppierung, „das Richtige zu tun“; Theorien zu glauben, die man sonst eventuell nicht geglaubt hätte.

DER MEHRWERT FÜR DEN GLÄUBIGEN

- ▲ **Spaltung verbindet**
„Die da oben“ vs. „Wir, das Volk.“ Der Kampf für das vermeintlich Gute eint die Kämpfenden.
- ▲ **Idealisierung und Entwertung**
Die Welt ist in „gut“ und „böse“ aufgeteilt. VTs bieten einfache Antworten auf komplexe Vorgänge. Verschwörungstheoretiker sehen sich als die „Erwachten“, während alle anderen noch „schlafen“.
- ▲ **Kurzfristiger psychischer Gewinn**
Abwehr der eigenen Ohnmacht. „Endlich kann ich was tun!“ (Aktivismus, Verbreiten der Verschwörungstheorie), „Endlich habe ich eine Erklärung für XYZ.“
- ▲ **Aufklärungsresistenz und Anpassen des Weltbildes**
Ignorieren von Widersprüchen. „Die wollen doch nur dass wir das glauben.“, „Ist doch alles von den Eliten so gewollt.“ Widersprüche werden als Bestätigung für den eigenen Glauben gesehen. So wird die „lästige“ Selbstreflexion umgangen, die eigentlich folgen sollte, wenn man einen Fehler in seinem Weltbild erkennt.
- ▲ **Verleugnung**
Ignorieren und Ausblenden von störenden Teilen der Realität

DISKUSSIONEN MIT VERSCHWÖRUNGSIDEOLOGEN

Diskussionen mit Anhängern von Verschwörungstheorien oder anderweitigen, grenzwertigen Weltanschauungen können ermüdend und nervenaufreibend sein. Oftmals wird man mit einem starken Missionierungsdrang seitens des Gläubigen konfrontiert. Schließlich ist er der Meinung die Wahrheit für sich erkannt zu haben und möchte euch nun ebenfalls überzeugen.

Da die vermeintlichen Enthüllungen meist nicht auf seriösen Leitmedien zu finden sind, wird mit fragwürdigen Youtube-Videos, Online-Portalen, Blogs und dubiosen Artikeln argumentiert. Sind in diesen Inhalten Buzzwords wie „System“, „Elite“, „NWO“, „Kontrolle“, „Lügenpresse“, „Schulmedizin“, „Wetterkontrolle“, „USrael“, „Satanisten“, „Freimaurer“, „Illuminaten“, „Pädophile Elite“ o.ä. enthalten, und werden vielleicht sogar Symbole wie das allsehende Auge/Illuminaten-Dreieck gezeigt, könnt ihr euch schon sicher sein, wohin die Reise geht.

Wir können aus eigener Erfahrung sagen, wie schwer es manchmal ist die Selbstbeherrschung zu behalten, wenn man mit Verschwörungsideologen diskutiert. Daher enden die meisten dieser Diskussionen leider fruchtlos. Jedoch heißt das nicht, dass man es nicht zumindest versuchen sollte.

Sollte der Diskussionspartner noch nicht vollends sein Weltbild auf Verschwörungsdenken ausgerichtet haben, habt ihr gute Chancen ein konstruktives Gespräch zu führen.

EIN PAAR TIPPS

- ▲ **Bleibt stets respektvoll**, auch wenn es schwer fällt.
- ▲ **Positioniert euch gegen die Verschwörungstheorie** z.B. „Dem stimme ich nicht zu.“ (auch wenn dies das Einzige ist, was ihr dazu sagen möchtet). Wechselt dann ggf. das Thema.
- ▲ **Positioniert euch klar gegen Antisemitismus und rechtes Gedankengut.** Denn Antisemitismus ist und bleibt das Dach fast aller Verschwörungstheorien wie NWO oder die jüdische Weltverschwörung. Hier verlassen wir den Bereich des Glaubens und der Toleranz. Derartige Gespräche könnt ihr sofort beenden, sollte das Veto ungehört bleiben. Bedauerlicherweise verstehen viele Gläubige nicht, wenn sie sich in diese Denkweise begeben und erkennen weder ihre rechte Radikalisierung, noch ihren Judenhass, da die VT ihnen vorgaukelt auf der Seite der Guten zu stehen und gegen die Unterdrücker zu kämpfen. Oft wird argumentiert: „Ja, aber ich bin nur gegen Zionisten, weil die eine Verschwörung...“ – NEIN! Dies ist ein Scheinargument: Bei ausführlicher Betrachtung der Inhalte kann nicht anders geurteilt werden, als Antizionismus mit Antisemitismus gleichzusetzen.
- ▲ **Glaut nichts ungefragt.** Überprüft die Aussagen auf ihre Richtigkeit (siehe Kapitel Quellenrecherche) und geht im Zweifelsfall von einer Falschmeldung aus.
- ▲ **Lasst euch nicht auf Nebenschauplätze entführen** und besteht darauf beim Thema zu bleiben, denn, Verschwörungsideologen neigen dazu einen sogenannten GISH-Galopp zu starten. Dabei werden inflationär VTs und VT-Argumente vorgebracht, um den Gegenüber mit der schieren Menge an Informationen zu erschlagen und emotional mitzureißen. Konzentriert euch hier auf die Hauptaussage, die die anderen Aussagen stützt. Ist diese widerlegt, kann man davon ausgehen dass dem Rest die Grundlage entzogen wurde.
- ▲ **Recherchiert gemeinsam.** Sucht euch hierzu die Hauptaussagen, auf die sich die weiteren Aussagen stützen. Nutzt hierzu die im folgenden Kapitel vorgestellten Tipps zur Quellenrecherche und Medienkompetenz.
- ▲ **Versucht im persönlichen Gespräch herauszufinden, welchen Mehrwert der Gläubige von seinem Glauben hat** und versucht mit ihm eine Möglichkeit zu finden, dies ohne verschwörungsideologische Gedanken zu erfüllen. Viele Menschen wünschen sich zu engagieren und wissen nicht wo. Hier sind sie leichte Opfer für die Szene, wenn sie nicht vorsichtig sind. Sucht gemeinsam seriöse Angebote, in denen man sich engagieren kann. Seid jedoch gewarnt, dass dies ein längerer Prozess sein kann und voraussetzt, dass der Gläubige seinen Glauben und sein Weltbild hinterfragt. Sonst geht er dort am Ende noch missionieren.
- ▲ **Bedenkt auch, welche persönliche Historie der Diskussionspartner hat** und setzt gegebenenfalls bei einem Erlebnis in seiner Vergangenheit an, das ihn zu diesem Glauben geführt hat.
- ▲ **Brecht die Diskussion ab, wenn ihr euch streitet** oder es allzu hitzig wird. Ihr könnt das Thema jederzeit wieder aufgreifen.
- ▲ Die Abkehr vom Verschwörungsglauben kann unter Umständen einen ähnlich langen Zeitraum in Anspruch nehmen, wie der Einstieg. **Wer bereits einmal sein Weltbild hinterfragen musste, der weiß, dass dies ein schmerzhafter Prozess sein kann und nicht jeder ist gewillt diesen zu durchlaufen.**
- ▲ **Der Ausstieg aus der Verschwörungswelt kann, je nach Tiefe, einem Sektenausstieg gleichgesetzt werden** und kann durchaus mit ähnlichen Problemen einhergehen. In verschwörungsideologischen Communities herrscht ein ähnliches soziales Gebilde wie in religiösen Gemeinschaften. Der soziale Druck kann hier enorm hoch sein.
- ▲ **Versichert dem Gläubigen, dass ihr ihn unterstützt, wenn er Ausstiegswillen zeigt.**
- ▲ **Sucht therapeutische Hilfe.** Ist der Verschwörungsideologe ein naher Freund oder Familienangehöriger, scheut euch nicht eine psychologische Beratungsstelle oder Sektenberatung hinzu zu ziehen.

FAKTENCHECK-ANGEBOTE IM NETZ



Correctiv

www.correctiv.org



Faktenfinder der Tagesschau

faktenfinder.tagesschau.de



Mimikama

www.mimikama.at



Hoax-Info TU Berlin

hoax-info.tubit.tu-berlin.de



FactCheck.org

www.factcheck.org



Snopes

www.snopes.com



ThatsNonsense

www.thatsnonsense.com



Psiram

www.psiram.com

QUELLENRECHERCHE UND MEDIENKOMPETENZ

FRAGEN, DIE DU STELLEN SOLLTEST, WENN DU EINE FRAGWÜRDIGE MELDUNG SIEHST

Quellencheck

- ▲ Ist die Quelle seriös? Sind die Daten überprüfbar? Welche Inhalte teilt die Quelle noch?
- ▲ Welche weiteren Quellen bestätigen die Meldung? Sind es Leitmedien, Vollmedien, Blogs, Boulevardblätter oder selbsternannte Enthüllungsjournalisten?
- ▲ Wer steht hinter dem Medium?
- ▲ Gibt es eine Webseite mit Impressum?
- ▲ Gibt es überprüfbare Daten zu dem Vorfall/Ereignis?
- ▲ Gibt es Studien zu (pseudo)wissenschaftlichen Behauptungen?
- ▲ Wenn ja, sind die Studien seriös? Doppelverblindet, randomisiert, med. ggf. placebokontrolliert?
- ▲ Wurden die Behauptungen bereits widerlegt? Wer hat sie widerlegt? (Quellencheck)
- ▲ Lassen sich die Bilder des Artikels googeln? (siehe Bildforensik)
- ▲ Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass das Genannte zutrifft?

Selbstreflektion

- ▲ Wieso möchte ich, dass XYZ wahr ist?
- ▲ Welchen Mehrwert habe ich davon die Meldung zu glauben, obwohl ich keine Belege dafür habe oder sie sogar widerlegt wurde?
- ▲ In Diskussionen W-Fragen stellen: *Wieso? Weshalb? Warum? Wer? Mit welchen Mitteln? Wie ist das möglich? Wer verbreitet die Meldung?*

SUCHMASCHINENCHECK

Ergebnisse von Suchmaschinen sind immer nur so gut wie die ihnen gestellte Anfrage. Es gibt ein paar Tricks, mit denen man seine Anfrage spezifizieren kann, um relevantere Ergebnisse zu erhalten. Und es muss auch nicht immer Google sein.

Um eine Suche nach einem Titel, Teaser, nach Textfragmenten oder Schlagworten auf eine bestimmte Seite einzuschränken, setzt man dem Suchbegriff den Google-Befehl *site:* gefolgt von der Adresse an, zum Beispiel: *suchbegriff site:www.example.com*.

Um die Suche nach Datum einzuschränken, kann man unter dem Menüpunkt „Tools“ ein Datumsauswahlfeld einblenden. So kann man durch gezieltes Suchen den Zeitpunkt der ersten Veröffentlichung eines Bildes oder einer Meldung feststellen.

Google ist nicht der Weisheit letzter Schluss! Was bei Google ein Top-Treffer ist, taucht vielleicht woanders weiter hinten auf; Gleiches gilt umgekehrt. Es empfiehlt sich, immer auch mit alternativen Suchmaschinen wie Bing, Yandex, Yahoo, Ecosia, etc. zu suchen.

Zusätzlich zu der Suche nach dem Inhalt einer Meldung, kann es auch hilfreich sein, nach dem Verfasser, dem Autor oder nach in dem Artikel zitierten Experten zu suchen. Sind diese Experten glaubwürdig und ist ihre Expertise gerechtfertigt? Oder hat dieser seinen Doktor auf der sprichwörtlichen YouTube-Universität erlangt?

TIPP

Suche immer nach dem, was Du suchst, nicht nach dem, was Du finden möchtest. Willst Du zum Beispiel herausfinden, ob eine Webseite unseriös ist, suche zum Beispiel nicht nach "webseite.de unseriös" (tendenziöse, voreingenommene Anfrage), sondern nach "webseite.de Reputation" (neutrale Anfrage), oder verwende die Impressumsangabe der fraglichen Seite zur Suche, um etwas über die veröffentlichende Stelle zu erfahren.

BILDERCHECK

Hybrid-Fakes nutzen echte Bilder in falschem Kontext oder nicht als solche gekennzeichneten Symbolbilder, um den Leser emotional anzusprechen. Verwendung von manipuliertem Bildmaterial ("photoshopped") findet ebenfalls viel Anwendung.

DIE BILDER-RÜCKWÄRTSSUCHE

Viele Bilder werden für eine Fake-News „recycled“: Ein Bild, das thematisch zum Inhalt des Textes passt, wird ohne Rücksicht auf die Fakten als Artikelbild verwendet um Emotionen hervorzurufen. Ob das fragliche Bild zuvor schon einmal an anderer Stelle verwendet wurde, lässt sich mit einer Bilder-Rückwärtssuche überprüfen.

- ▲ Google www.google.de/imghp
- ▲ Yandex yandex.com/images
- ▲ TinEye www.tineye.com

In Kombination mit einer Google-Suche mit zeitlicher Einschränkung kann oft ein Bild bis zur ersten Veröffentlichung rückvollzogen werden.



DER YOUTUBE DATA-VIEWER

Die bei Bildern zu findende Taktik der „kreativen Bildwiederverwendung“ wird natürlich auch bei Videos angewendet. Hier kann man aufgrund des Medienmaterials nicht sofort nach anderen Versionen eines Clips suchen, sondern geht hier einfach einen Umweg über Screenshots. Thumbnails, Videovorschaubilder können hier sehr gut zur Suche verwendet werden.

Ein Tool, das einem die Arbeit des Extrahierens von Keyframes abnimmt ist der sogenannte Youtube Data-Viewer.



citizenevidence.amnestyusa.org

Der Data-Viewer extrahiert sämtliche Metadaten, wie die exakte Zeit des Videouploads, sowie alle Thumbnails, die dann übersichtlich aufgelistet werden. Mit einem Klick auf den dazugehörigen Link kann eine Bilderrückwärtssuche gestartet werden.

BILDFORENSIK

Sind Bilder nachbearbeitet worden? Handelt es sich um eine Fotomontage? Ist das Bild vielleicht computergeneriert? Solchen Fragen geht die Bildforensik auf den Grund. Man muss diese nicht auf einem derart professionellen Level betreiben, wie sie zur Gewinnung von Indizien in der Kriminalistik angewendet wird, ein paar Basics reichen schon für eine erste Einordnung.

Wie funktioniert das?

Vereinfacht formuliert hinterlässt jeder Bildsensor eine gewisse Rauschsignatur in der Bilddatei. „Photoshopp“ man nun Bildelemente hinein, hat man an diesen Stellen eine andere Rauschsignatur. Dieses Rauschen kann man mit speziellen Tools isolieren und sichtbar machen.

Mit dem Einsatz forensischer Technik können u. a. Farben, Farbtemperaturdarstellungen, Beleuchtungswerte, Rauschverhalten, Bildeigenschaften, Metadaten, Farbfiltereigenschaften und Error Level erkannt werden.



Originalbild



Errorlevel-Analyse

Dieses Beispiel aus dem Online-Forensiktool *Forensically* (Link siehe unten) veranschaulicht, wie manipulierte Bildelemente durch eine Analyse des Rauschmusters oder der Fehlerstreuung zutage treten.



Rauschmuster-Analyse

TOOLS ZUR BILDFORENSIK



Forensically

29a.ch/photo-forensics



FotoForensics

www.fotoforensics.com



Imageforensic

www.imageforensic.org

WICHTIG

Man kann bei vielen solcher Tools auch solange an den Reglern spielen, bis man sieht, was man sehen möchte. Wichtig ist daher zu verstehen, was eine Analyse leisten kann und was nicht. Idealerweise dürfte man das eigentliche Motiv gar nicht betrachten, bevor man mit einer Analyse beginnt. Hat man eine Vermutung, was an einem Bild manipuliert sein könnte, neigt man unbewusst dazu, an diesen Stellen nach Hinweisen zu suchen.

Daher sollte man sich im Zweifel nicht alleine auf ein Ergebnis eines Tools verlassen. Auch muss man beachten, dass mit jedem Speichern und Hochladen auf beispielsweise Facebook die Bildqualität leidet, wenn die Bilddaten neu komprimiert werden. Ein zigfach „durchgenudeltes“ JPG, wo schon an den Schrifträndern Ausfransungen („Artefakte“) zu sehen sind, eignen sich nicht für eine sinnvolle Bildanalyse.

Häufig gibt aber eine kurze Prüfung schon einen ersten Hinweis, da sich viele Bildfälscher nicht die Mühe geben, eine Manipulation großartig zu verstecken.

KARTEN UND WETTER

Einen weiteren Anhaltspunkt können Bilder liefern, auf denen das Wetter erkennbar ist. Wir verfügen über eine lückenlose Wetteraufzeichnung, mit deren Daten wir diese Bilder abgleichen können. Die Suchmaschine *WolframAlpha* bietet z.B. die Möglichkeit, nach diesen Wetterdaten zu suchen.

Wir gehen in einem fiktiven Beispiel von einem Blogartikel aus, in dem von einem Aufmarsch von tausenden Menschen in Berlin berichtet wird, die an Silvester 2019 gegen die Merkel-Regierung demonstriert haben sollen. Auf den Fotos regnet es in Strömen. Hier bietet es sich an, einen Wettercheck zu machen (siehe Kasten rechts).

Wenn also das aufgezeichnete Wetter vor Ort mit den Bildern nicht übereinstimmt, kann also schon mal etwas nicht stimmen, und man darf daher sicher auch an den tausenden Menschen zweifeln. Stimmt das Wetter überein, ist dies allerdings kein Beweis dafür, dass das Aufnahmedatum korrekt ist – Diese Methode funktioniert daher nur „in eine Richtung“.

WolframAlpha kann mit einfachen (englischen) Sätzen nach Daten gefragt werden, hier nach der Niederschlagsrate (precipitation rate) in Berlin an Silvester. Das Ergebnis ist hier eindeutig: „no precipitation rate or fog“ – weder Regen noch Nebel.

Diese Daten kann man dann mit den fraglichen Bildern vergleichen.



WolframAlpha

www.wolframalpha.com

Mit immer detailreicheren Karten wie Google Maps, Streetview, Bing Maps oder Apple Maps haben wir zudem immer mehr Möglichkeiten, quasi „vor Ort“ zu überprüfen, ob ein Bild wirklich an einem bestimmten Ort aufgenommen wurde.

Die oft beste Auflösung im 3D-Modus hat Apple Maps, Voraussetzung ist natürlich ein entsprechendes Gerät. Plattformunabhängig, jedoch nur in Ballungsgebieten im vollen 3D-Modus verfügbar sind Google Maps, wobei manchmal das mittlerweile frei erhältliche Google Earth Pro hilfreich ist. Bing Maps bieten zudem eine isometrische „Vogelperspektive“ an, die via Rechtsklick auf die Karte über das Kontextmenü aktiviert werden kann.

Alleine mit diesen einfachen Werkzeugen, einer Wettersuchmaschine und einer Karten-App können oft Ungereimtheiten in der Aussage eines Artikels oder einer Meldung offenbart werden, die bei einem flüchtigen Lesen niemals aufgefallen wären. Oft lohnt es sich jedoch, genauer hinzuschauen, und manchmal ist es auch hilfreich, in Google Earth die Funktion zu nutzen, mit der man älteres Bildmaterial einblenden kann. Gebäude, die in aktuellen Satellitenbildern nicht mehr zu sehen sind, tauchen ggf. auf alten Versionen auf.

Kurz gesagt: Nutze alle Tools, die Dir Informationen liefern können und kombiniere sie. Achte auf Details, wie z.B. Ortsschilder oder Straßennamen, Plakate, etc.

FAZIT

Grundsätzlich gilt: Es gibt kein todsicheres „Schema F“ zur Analyse, es kommt auf den Einzelfall an, wie man an eine Recherche herangeht. Wichtig ist es, die Meldungen im Kontext zu lesen und einzuordnen (Quellenanalyse).

Ergebnisoffen herangehen! Niemals mit dem Vorsatz eine Recherche beginnen, etwas als Fake News enttarnen zu wollen oder etwas als wahr bestätigen zu wollen. Die Suchmaschinenanfragen sollten auch dementsprechend gewählt werden. Es bringt oft wenig, nach „XY Lüge“ zu suchen, weil man dann logischerweise hauptsächlich Quellen findet, die genau das behaupten. Einen sogenannten Bestätigungsfehler (Confirmation Bias) begeht man so all zu leicht.

Auf Facebook gibt es seit einiger Zeit das Feature, dass manche Posts als Falschmeldung markiert werden, wenn sie von unabhängigen Faktencheckern geprüft wurden. Spätestens dann sollte man selbstverständlich vorsichtig sein. Aber auch wenn einem eine Meldung gar all zu unglaubwürdig oder unlogisch vorkommt, sollte man lieber einmal genauer hinsehen.

Und im Zweifelsfall: Nicht weiter teilen. In manchen Fällen kann durch eine Falschmeldung großer Schaden entstehen, denn wie es im Englischen so treffend heißt:

A lie is half way 'round the world before the truth has got its trousers on.

„Eine Lüge ist schon halb um die Welt, bevor die Wahrheit ihre Hosen an hat.“ In der Tat ist die Reichweite einer Richtigstellung oft nur ein Bruchteil so groß wie die der dazugehörigen Falschmeldung. Deshalb lieber einmal mehr überlegen, ob man etwas wirklich teilen muss, oder ob man lieber zumindest erst einmal abwartet, ob man mehr darüber liest.

IMPRESSUM

Autoren: Giulia Silberberger, Rüdiger Reinhardt
2. Auflage, Juni 2020
Gesetzt in der Open Sans und Roboto Slab

Herausgeber

Der goldene Aluhut gUG (haftungsbeschränkt)
Spandauer Damm 113
14059 Berlin

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg
Registernummer: HRB 177413 B

dergoldenealuhut.de

Unterstütze unsere Arbeit

Der goldene Aluhut gUG (haftungsbeschränkt) ist eine gemeinnützige Organisation. Um unsere Arbeit auch weiterhin zu gewährleisten, sind wir daher auf Spenden angewiesen.

Wir freuen uns über jede Spende, die uns in unserer Arbeit unterstützt. Jeder Euro zählt. Danke!

Spenden auf unser Spendenkonto bei der Fidor Bank

Kontoinhaber: Der goldene Aluhut gUG (haftungsbeschränkt)
IBAN: DE07 7002 2200 0020 1406 15
BIC: FDDODEMMXXX

Spenden via PayPal

Sende deine Spende direkt an spenden@dergoldenealuhut.de

*"You can't convince a believer of anything;
for their belief is not based on evidence,
it's based on a deep seated need to believe"*

— Carl Sagan